

Die Christian-Albrechts-Universität und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sind bestrebt, mehr qualifizierte Frauen für Professuren zu gewinnen.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel zum nächstmöglichen Termin eine

## **Juniorprofessur (W1) für Meteorologie**

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst drei Jahre zu besetzen. Die Juniorprofessur ist am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel angesiedelt und dort der Forschungseinheit „Maritime Meteorologie“ im Forschungsbereich „Ozeanzirkulation und Klimadynamik“ zugeordnet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Meteorologie in Forschung und Lehre vertreten.

Die Juniorprofessur ist im Bereich der Wechselwirkung Ozean-Atmosphäre angesiedelt. In diesen fallen u. a. die Forschungsfelder Klimavariabilität und -vorhersage und die statistische Klimatologie. Das Forschungsprofil kann sich sowohl auf die großskalige Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre beziehen als auch auf die physikalischen Prozesse, welche ihr zugrunde liegen. Modellierende wie auch beobachtende Ansätze sind willkommen. Auch Arbeiten zum Paläoklima fallen unter das gewünschte Forschungsprofil. Der Bereich der Modellinitialisierung inklusive der Datenassimilation wäre ebenfalls relevant, und zwar im Hinblick auf die Analyse und Vorhersagbarkeit von Klimaschwankungen.

Erwartet wird zudem Engagement in Forschungs Kooperationen innerhalb der Forschungseinheit „Maritime Meteorologie“ sowie des Forschungsbereichs Ozeanzirkulation und Klimadynamik. Die multidisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen an der CAU Kiel und dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist erwünscht. Internationale Kooperationen innerhalb der EU und darüber hinaus sind sehr willkommen.

Die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber betreibt exzellente und international anerkannte Forschung in der Atmosphären-Ozean Wechselwirkung. Lehrverpflichtungen bestehen im BSc „Physik des Erdsystems“ und MSc „Climate Physics“. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage [www.berufungen.uni-kiel.de](http://www.berufungen.uni-kiel.de). Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle und die Forschungseinheit erteilt Herr Prof. Dr. Mojib Latif. Informationen über das GEOMAR sind unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) zu finden.

Die Christian-Albrechts-Universität und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sind bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordern deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel setzen sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Schriftliche Bewerbungen in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Publikationsliste, Darstellung zukünftiger Forschungsvorhaben, und Verzeichnis der Lehrveranstaltungen) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail **bis zum 20. Mai 2016** erbeten an den **Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Christian-Albrechts-Universität, 24098 Kiel**